



MELDUNG DES TAGES

+++ 21. Februar: Tag der Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Aschermittwoch (21. Februar), markierte in diesem Jahr nicht nur den Beginn der Fastenzeit, sondern stand an der Universität Duisburg-Essen auch ganz im Zeichen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV). Unterzeichnet wurden sowohl die internen ZLV mit den Fachbereichen, als auch die ZLV mit dem Land und zwar symbolträchtig zusammen mit den anderen Ruhrgebietsunis im Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen, das seit Beginn des Jahres als gemeinsames Institut nach § 110 HG verantwortet wird.

Mehr:

■ http://www.innovation.nrw.de/Hochschulen_in_NRW/zielvereinbarungen/ZV_III_Uni_DU_E.pdf

Die Ziel- & Leistungsvereinbarungen im Einzelnen [Intranet]:

■ https://www.uni-duisburg-essen.de/intranet/news/2007_010_zlv.shtml

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK / AUS DEM SENAT

- + Strategische IKM-Projekte für 2007
- + Die Internen im Hochschulrat
- + Studienbeitragssatzung nachgebessert

FORSCHUNG

- + Lehrern auf die Finger geschaut
- + Uni richtet Kongress in Rom aus
- + Rentner nehmen Abschlüge in Kauf

STUDIUM & LEHRE

- + Vor dem Abi studieren
- + Kontakte für die Karriere knüpfen
- + Hochschuldidaktik-Tag
- + Ins neue Semester mit Web 2.0
- + Wirtschaftsinformatik online studieren

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

- + Von Amerika über Japan ins Ruhrgebiet
- + Weiterbildung für Gäste
- + Europa entdecken
- + Griechisch-orthodoxe Theologin zu Gast
- + China: Experte berät EU

ZUR PERSON

- + Einladung aus Amerika
- + Ehrendoktor für Ozonforscher
- + Kann Politik vernünftig sein?
- + Sparkassenpreise 2007

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Physiker umgezogen
- + IAQ plant Kindergarten-TÜV
- + Neu: Uni-Kapuzenpullover
- + Erfolgreich kommunizieren
- + Geschichte per Handy erleben
- + Studentenorchester sucht Musiker
- + Uni-Cup Ruhr auf dem Baldeneysee

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE

- + Fachtagung zu Videokonferenzen
- + Das neue Elterngeld
- + Plakatausstellung: "Das ideale Studium"

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

+++ Strategische IKM-Projekte für 2007

Campusübergreifende Medienausleihe, weitere WLAN-Zugangspunkte auf den beiden Campi oder auch die Rückmeldemöglichkeit und Kursbelegung per Internet: Insgesamt acht strategische Projekte hat sich das Prorektorat für Information, Kommunikation und Medien zusammen mit der Uni-Bibliothek und dem Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) für 2007 vorgenommen. Die Auswahl der Projekte basiert auf Kundenbefragungen und ist Teil der Umsetzung des E-University-Konzepts (E-Strategie).

Mehr: ■ <http://ikm.uni-duisburg-essen.de/projekte>

+++ Die Internen im Hochschulrat - Leitungserfahrung und ausgewiesen in Forschung und Lehre

Zehn Mitglieder sollen an der Universität Duisburg-Essen den Hochschulrat bilden - fünf externe und fünf interne. Auf ein Anforderungsprofil für die Externen hatte sich der Senat bereits im Februar verständigt; im März beschloss er nun ein solches für die Internen. "Ausgewiesen in Forschung und Lehre" sowie "Leitungserfahrung in der Universität" sind die ersten - wichtigsten - Punkte. Es folgen "Strategische Kompetenz", "Internationalität", "Fachbereichsübergreifende Perspektive", "Identifikation mit dem Gesamtinteresse der Universität" und "Integrative Persönlichkeit". Ein Frauenanteil von mindestens 40 Prozent ist anzustreben, und vorgeschlagen werden können Vertreter aller Statusgruppen. Dass sie Chancen auf eine Wahl haben, ermöglicht eine Modifizierung des Vorschlags der Implementierungs- und Grundordnungskommission, die "Leitungserfahrung im Wissenschaftsbetrieb" in ihre Vorlage geschrieben hatte. Der Senat tauschte den "Wissenschaftsbetrieb" gegen die "Universität" und wahrte die akademischen Ansprüche durch die Aufnahme des zusätzlichen Punktes "Ausgewiesen in Forschung und Lehre".

Mehr: ■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_interne_hochschulrat.shtml

+++ Studienbeitragssatzung nachgebessert

In vier Punkten besserte der Senat die Studienbeitragssatzung nach. Vom Sommersemester an bittet die Universität ihre Studierenden bekanntlich mit je 500 Euro pro Semester zur Kasse. Besser stellt die am 2. März verabschiedete Satzungsänderung künftig aber BAföG-Empfänger, deren Geschwister ebenfalls in Duisburg-Essen eingeschrieben sind, behinderte oder schwer bzw. chronisch kranke Studierende, mit einer Befristung bedürftige ausländische Studierende und diejenigen, die nur noch immatrikuliert sind, weil sie im laufenden Semester noch eine Prüfung ablegen müssen.

Mehr: ■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_studienbeitragssatzung.shtml

+++ Prorektoren als Haupt - oder Nebenberufler? Am besten beides!

Das ehrgeizige Ziel, eine dem neuen Hochschulgesetz folgende Teilgrundordnung für die Universität Duisburg-Essen zu verabschieden, wurde am 2. März verfehlt: Der Senat blieb in der Beratung über ---> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*



den Paragraphen 3 der künftigen Hochschulsatzung stecken. Immerhin: Der hat es auch "in sich". Denn er schreibt nicht nur fest, ob die Universität künftig von einem Rektorat oder einem Präsidium geleitet wird - nur eine Sprachregelung schließlich, die materiell ohne Bedeutung bleibt - er stellt auch die entscheidende Weiche für die Arbeitsweise der Hochschulleitung. Hauptamtliche oder nebenberufliche Prorektoren? Oder beides?

Mehr: ■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_hauptb_prorektoren.shtml

+++ Listen verabschiedet

Einstimmig verabschiedete der Senat in seiner Sitzung am 2. März zwei Berufungslisten:
+ die Liste für die Besetzung der W2-Professur "Ergonomie im Industrial Design" (Nachfolge Ralph Bruder) im Fachbereich Kunst und Design, und
+ die Liste für die Besetzung der W3-Professur "Anglistik/Linguistik" (Nachfolge Thomas Kohnen) im Fachbereich Geisteswissenschaften.

+++ Deutsches Studentenwerk besteht auf deutlicher BAföG-Erhöhung

Das Deutsche Studentenwerk (DSW) hält die 22. BAföG-Novelle der Bundesregierung für unzureichend. In den letzten Jahren sei die Anzahl der BAföG-Berechtigten stark zurückgegangen, gleichzeitig stünden viele Studierende wegen der Einführung von Studiengebühren unter enormem finanziellem Druck. Deshalb müssten, so das DSW, die Bedarfssätze für Studierende um 10 Prozent und die Elternfreibeträge um 9 Prozent erhöht werden. "Das BAföG ist die beste Investition in die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit unseres Landes.", so DSW-Präsident Professor Dr. Rolf Dobischat.

FORSCHUNG

+++ Vergleichsstudie: Lehrern auf die Finger geschaut

Per Videokamera wollen Wissenschaftler der Forschergruppe Naturwissenschaftlicher Unterricht (NWU) herausfinden, was in Klassenzimmern von "PISA-Musterschülern" wie Finnland besser läuft als in Deutschland. Das Projekt "Quality of Instruction in Physics Education" (QuIPE) hat zum Ziel, einen Zusammenhang zwischen typischen Unterrichtsszenarien in Finnland, Deutschland und der Schweiz sowie Schülerleistungen im Fach Physik herzustellen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_14.03.2007_31069.shtml

+++ Uni richtet Kongress in Rom aus

50 Jahre nach Unterzeichnung der Römischen Verträge veranstaltet die UDE einen internationalen Kongress von Historikern und Europa-Experten, die sich mit der Geschichte der europäischen Einigung beschäftigen. Über 100 Teilnehmer aus allen Mitgliedsländern der Europäischen Union werden vom 22. bis 24. März in Rom über die Entwicklung der EU diskutieren und Schlussfolgerungen für die heutige EU-Politik vorstellen.

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_romkongress.shtml



+++ Rentner nehmen Abschlüge in Kauf

Die Anhebung der Altersgrenzen bei Rentenbeginn ist nur dann sozialpolitisch gerechtfertigt, wenn die Versicherten die Möglichkeit haben, bis zur Rente zu arbeiten. Vier von zehn Rentnern nehmen jedoch Abschlüge in Kauf, um vorzeitig in den Ruhestand gehen zu können. Das zeigen aktuelle Ergebnisse des Projektes "Altersübergangs-Monitor", in dem das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) für die Hans-Böckler-Stiftung und das Forschungsnetzwerk Alterssicherung der Deutschen Rentenversicherung den Zeitraum zwischen Arbeitsleben und Rente untersucht.

Der Altersübergangsreport im Internet: ■ <http://www.iaq.uni-due.de/auem-report>

+++ Duftkommunikation bei Pflanzen

Duftstoffe könnten das Signal sein, das Pflanzen anregt, ihre Blatt-Nektarproduktion zu aktivieren. Mit diesem Nektar lockt die von Raupen oder Käfern befallene Pflanze Raubinsekten an, die wiederum die Blattfresser vernichten. Darüber hinaus regt dieser Duft auch die Nektarproduktion der Nachbarpflanzen an, so dass diese erst gar nicht von den Blattfressern befallen wird. Zu diesem Ergebnis sind Professor Dr. Martin Heil und sein mexikanischer Kollege Juan Carlos Silva Bueno gekommen. Die Erkenntnis, dass Pflanzen sich durch selbst produzierten Blattnektar vor Fraßfeinden schützen, könnte neue Möglichkeiten beim biologischen Pflanzenschutz bieten.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_09.03.2007_30824.shtml

+++ Wirtschaftlicher Nutzen des Großstadtklimas?

"Wie viel Geld wäre Ihnen ein warmer Sommertag wert?" Mit dieser und ähnlichen Fragen überraschte Diplom-Meteorologe Karsten Brandt Großstädter in Essen und Köln in den Jahren 2005 und 2006. Die unkonventionellen Ergebnisse, nämlich, dass Bürger dafür zwischen 25 und 27 Euro bezahlen würden, verarbeitete der Wissenschaftler in seiner Doktorarbeit am Institut für Angewandte Klimatologie. Brandts Dissertation ist die erste wissenschaftliche Veröffentlichung, die sich mit der ökonomischen Bewertung meteorologischer Vorgänge beschäftigt.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_13.03.2007_30982.shtml

STUDIUM & LEHRE

+++ Schülervorlesungsverzeichnis: Vor dem Abi studieren

Schon vor dem Abi studieren, dieses Angebot macht die Universität SchülerInnen ab Klasse 10 seit vielen Semestern mit Erfolg und steigenden Teilnehmerzahlen. Auch für das Sommersemester gibt es wieder ein Schüler-Vorlesungsverzeichnis. Studieninteressierte der Oberstufe können in dem druckfrischen Heft aus über 200 Veranstaltungen wählen. Mit dem Vorlesungsverzeichnis, das mehr als 200 Schulen der Region erhalten haben, bietet sich SchülerInnen ein anfängergerechter Einstieg und Einblick in Studiengänge und Fächer.

Zum Programm: ■ <http://www.uni-due.de/abz/studieninteressierte/svv.shtml>



+++ Kontakte für die Karriere knüpfen

Zwei erfolgreiche Mentoring-Programme der UDE gehen in die Verlängerung: "Mentoring hoch drei", ein hochschulübergreifendes Programm der Ruhrgebiets-Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen für junge Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlerinnen, startet im Sommersemester die dritte Runde. Ab sofort können sich Doktorandinnen dieser Fachrichtungen bewerben. "MediMent", das Mentorenprogramm für frisch promovierte Medizinerinnen, soll nach Abschluss des Pilotprojekts ab Anfang April vierzehn junge Ärztinnen auf die nächsten Stationen ihrer universitären oder klinischen Laufbahn vorbereiten: Sie werden in den nächsten eineinhalb Jahren durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren auf ihren nächsten Schritten begleitet.

- <http://www.mentoring-hoch3.de/>
- <http://www.uni-duisburg-essen.de/zfh/gender/mediment/>

+++ Hochschuldidaktik-Tag: Neue Prüfungsformen in Studium und Lehre

Am 27. März lädt das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung zum Hochschuldidaktik-Tag "Neue Prüfungsformen in Studium und Lehre" ein. Teilnehmer werden unter anderem über die Auswirkungen des Bologna-Prozesses referieren. Ein Programmhöhepunkt ist die Verleihung der NRW-Zertifikate "Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule." Die Veranstaltung findet von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gerhard-Mercator-Haus auf dem Duisburger Campus statt.

+++ Weiterbildung I: Ins neue Semester mit Web 2.0

An weiterbildungsinteressierte Pädagogen richtet sich das Masterstudienangebot Educational Media, das am 20. April wieder neu startet. Das auf vier Semester angelegte, berufsbegleitende Master-Studium unter der Leitung von Professor Dr. Michael Kerres versetzt in die Lage, mediengestützte Lernszenarien zu konzipieren, deren Realisierung zu betreuen und umzusetzen. Wem das zu lange dauert, der kann in einem sechsmonatigen Zertifikatskurs das Know-how für die Planung und Moderation von E-Learning-Projekten erlernen. Den Studierenden steht in beiden Fällen die neue Lernplattform "Online Campus 2.0" aus dem Duisburg Learning Lab zur Verfügung, die viele neue Funktionalitäten von Web 2.0 integriert.

- <http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/onlinecampus/>

+++ Weiterbildung II: Wirtschaftsinformatik online studieren

Noch bis zum 15. März können sich Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen mit Berufserfahrung und einschlägigen Kenntnissen in Wirtschaftsinformatik, Informatik oder BWL für den Virtuellen Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi) bewerben. Studienbeginn ist im April.

- <http://www.vawi.de/>



+++ Orientierungstage für internationale Erstsemester

Internationale Orientierungstage sollen auch in diesem Jahr ausländischen Erstsemestern den Start ins Studierendenleben erleichtern. TutorInnen des Akademischen Auslandsamts werden die Neankömmlinge am 29. und 30. März über den Duisburger Campus führen und Fragen zum Leben im Ruhrgebiet beantworten. Bei Bedarf bleibt ein Betreuungsangebot über die Orientierungstage hinaus bestehen. Die Teilnahme ist kostenlos, Interessenten müssen sich allerdings anmelden. Auf dem Essener Campus finden in diesem Jahr keine internationalen Orientierungstage statt.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/international/freizeit_otage.shtml

+++ Studentinnen entwickeln Geschäftsidee für Gartengestaltung

Eine Grillparty mit Freunden feiern oder auf dem Rasen in der Sonne entspannen - Gartenbesitzer verspüren bei diesen Gedanken wohl (auch) trotz des trüben Wetters bereits Vorfreude auf den Sommer. Zahlreiche Tipps zur Gartengestaltung geben zwei Absolventinnen der Universität mit ihrem Projekt Spielplatz:Garten; es soll GartenbesitzerInnen helfen, in Eigenarbeit ein Gartenbild zu entwerfen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_20.02.2007_30154.shtml

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

+++ Weiterbildung für Gäste

Spannende Themen aus allen 12 Fachbereichen: Die Gasthörer der Universität können sich über das frisch erschienene Gasthörerverzeichnis für das Sommersemester freuen.

Zum Programm: ■ <http://www.uni-due.de.de/imperia/md/content/gasthoerer/wbv.pdf>

+++ Von Amerika über Japan ins Ruhrgebiet

Zu ihrer zukünftigen Forschungsheimat wählte die Amerikanerin Wendi Boxx das Institut für Ostasienwissenschaften der UDE. Wendi Boxx erhielt für dieses Jahr eines der zehn begehrten Bundeskanzler-Stipendien der Alexander von Humboldt-Stiftung. Mit Mitteln aus dem Auswärtigen Amt gibt die Stiftung erfolgreichen jungen Studierenden aus den USA, China oder Russland die Chance, ein Projekt eigener Wahl in Deutschland durchzuführen. Finanziert mit rund 3.000 Euro monatlich sollen die NachwuchswissenschaftlerInnen ihre Forschung vorantreiben, Deutschland kennen lernen und die wissenschaftliche Kooperation zwischen ihrem Heimat- und Gastland ausbauen. Mit Weilien Hung, einer taiwanesischen Doktorandin, und Wendi Boxx forschen nun zwei junge Wissenschaftlerinnen an dem Institut über "Menschenhandel und illegale Immigration im internationalen Vergleich". Beide sind in das Promotionskolleg East Asien Studies eingebunden.



+++ Europa entdecken

Vierzehn chinesische Studierende sind nach einem dreimonatigen Aufenthalt an der UDE in ihre Heimat zurückgekehrt. Ihr Besuch war der Auftakt eines von der EU geförderten Kooperationsprojekts zwischen dem Institut für Politikwissenschaft und dem Institut für europäische Studien an der Nankai Universität in Tianjin. Theoretisches Wissen zur europäischen Integration erwarben die asiatischen Gäste in Seminaren, die am Institut für Politikwissenschaft in englischer Sprache gehalten wurden. Bei diversen Ausflügen entdeckten sie europäische Hauptstädte und das Ruhrgebiet auf eigene Faust. In Zukunft soll neben dem Studentenprogramm eine Rotation von Lehrkräften zum wissenschaftlichen und kulturellen Austausch mit China beitragen.

+++ Griechisch-orthodoxe Theologin zu Gast

Bereits zum vierten Mal zu Gast an der UDE war im Februar die griechisch-orthodoxe Theologin Dr. Evangelia Dafni, international anerkannte Expertin auf dem Gebiet der Auslegung der Septuaginta, dem griechischen Alten Testament. Ihr Forschungsaufenthalt wurde von der Alexander von Humboldt-Stiftung gefördert. Die Theologin verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Professor Dr. Aaron Schart vom Institut für Evangelische Theologie. In den letzten Jahren haben sie im Rahmen des Projekts "Septuaginta - deutsch" gemeinsam das biblische Buch Amos aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzt und nun die letzten Probleme vor der Drucklegung besprochen. Neben dem wissenschaftlichen Austausch stand auch ein gemeinsames Seminar auf dem Programm.

+++ China I: Experte berät EU

Professor Dr. Thomas Heberer vom Institut für Ostasienwissenschaften ist in das Beratungsgremium des Europe China Academic Network (ECAN), einer Einrichtung der Europäischen Kommission, berufen worden. Das Gremium aus je einem Vertreter aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Dänemark soll unter anderem Vorschläge zur Umsetzung der EU-Chinapolitik entwickeln. Aber auch in China ist Heberers Expertise gefragt: Als neu ernannter Honorarprofessor an der Nankai-Universität Tianjin, soll er vor allem über die europäische Chinapolitik und deren Unterschiede zur amerikanischen Ausrichtung berichten.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_09.03.2007_30825.shtml

+++ China II: zwischen Tradition und Moderne

Mit den unterschiedlichen Situationen in den Provinzen und Städten Chinas befassten sich jetzt internationale Experten am Institut für Ostasienwissenschaften. Konkret ging es um neue Studien zu lokalem Regierungshandeln, Bürgerpartizipation und politischen Einstellungen in der Volksrepublik. Die Konferenz, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert, fand aus gutem Grund an der UDE statt: Zum einen gilt das Institut für Ostasienwissenschaft als führendes Ostasieninstitut in Europa. Zum anderen ist die Konferenz Teil eines Forschungsprojektes, das Professor Heberer mit Partnerinstituten in China durchgeführt hat.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_08.03.2007_30777.shtml



+++ Über den Tellerrand gucken

Die Mercator School of Management (MSM) wird ab dem kommenden Sommersemester ihren Master- und Diplom-Studiengang stärker international ausrichten. Während des "Graduate Business Summer Term" (GBST) können ausländische Studierende in ihren Semesterferien englischsprachige Vorlesungen an der UDE besuchen. Das Programm "Master of Science Summer Term Abroad" (MSTA) unterstützt UDE-Studierende bei einem Kurzzeitstudium im Ausland.

■ <http://www.msm.uni-due.de/index.php?id=2777>

ZUR PERSON

+++ Einladung aus Amerika

Als Hauptredner und auf Einladung der University of California, Berkeley/USA, reist der renommierte Germanist und Linguist Professor Dr. Ulrich Ammon zur 15th Annual Interdisciplinary German Studies Conference. Die Konferenz, die alljährlich Wissenschaftler aus den USA und zahlreichen anderen Ländern zusammenbringt, findet vom 16. bis 18. März statt. Ammon wird ausführlich zu seinen Spezialgebieten referieren, und zwar unter dem Titel "Nationale Varietäten, Dialekte und internationale Stellung der deutschen Sprache".

+++ Ehrendoktor für Ozonforscher

Aufgrund seiner wegweisenden Beiträge zur Erforschung des Ozonabbaus ist der Chemiker Professor Reinhard Zellner mit der Ehrendoktorwürde der Fakultät für Physik der "National and Capodistrian University" in Athen ausgezeichnet worden. Professor Zellner ist Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Mikroskalige Umweltsysteme (ZMU) und koordiniert das DFG-Schwerpunktprogramm zur Erforschung der Wirkungen von Nanopartikeln. Außerdem hat sich der Wissenschaftler mit Veröffentlichungen zur Mikrophysik und Chemie atmosphärischer Aerosole einen Namen gemacht. Die Würdigung der Athener Universität unterstreicht die internationale Bedeutung Zellners und stärkt gleichzeitig die wissenschaftliche Arbeit am ZMU.

+++ Kann Politik vernünftig sein?

Philosophieprofessor Dr. Carl Friedrich Gethmann, Direktor der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, hat am 27. Februar an der Philipps-Universität Marburg anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Altbundeskanzler Helmut Schmidt den Festvortrag gehalten. Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie ging in seiner Ansprache der Frage nach, ob Politik vernünftig sein kann.

+++ Als Mitglied der Strahlenschutzkommission bestätigt

Professor Dr. Karl-Heinz Jöckel, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, ist vom Bundesumweltminister für weitere zwei Jahre als Mitglied in die Strahlenschutzkommission berufen worden. Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz ---> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*



und Reaktorsicherheit (BMU) in allen Angelegenheiten des Schutzes vor ionisierenden und nicht-ionisierenden Strahlen. Die Mitglieder der SSK arbeiten ehrenamtlich, sind unabhängig und nicht an Weisungen gebunden.

+++ Mitherausgeberschaft

Professorin Dr. Andrea Frilling, Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral- und Transplantationschirurgie, wurde in die Herausgebergremien dreier Fachzeitschriften aufgenommen: dem HPB, das offizielle Journal der International Hepato Pancreato Biliary Association, dem World Journal of Surgery sowie der European Surgical Association/Annals of Surgery. Außerdem wurde sie in das Council der European Surgical Association berufen.

+++ Sparkassenpreise 2007

Die mit 5.000 Euro dotierten Wissenschaftspreise der Sparkasse Essen gingen in diesem Jahr an die Medizinerin Dr. Carola Heneweer und Heike Hawicks M.A. aus den Geisteswissenschaften. Beide überzeugten die Fachjury mit ihren überragenden Dissertationen. Dr. Heneweer befasste sich in ihrer Arbeit mit Modell-Untersuchungen zur Frühphase der menschlichen Embryo-Implantation und schuf damit eine Grundlage, auf deren Basis vielleicht sogar eine Behandlung bisher ungeklärter weiblicher Unfruchtbarkeit möglich sein könnte. Heike Hawicks setzte sich in ihrer Dissertation mit der Stadt Xanten im späten Mittelalter auseinander und beleuchtete dabei vor allem Stift und Stadt im Spannungsfeld zwischen Köln und Kleve. Im Mittelpunkt stand die schwierige Situation der Stadt, die nicht nur die machtpolitischen Auseinandersetzungen konkurrierender Mächte erdulden musste, sondern auch Katastrophen wie Hungersnot oder Epidemien.

+++ Weitere Personalmeldungen

* Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/personalien_2007.shtml

* Berufungen:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_berufungen.shtml

* Ruf angenommen:

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2007_03_ra.shtml

* Gastprofessur:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_gastprofessur.shtml

* Lehrstuhlvertretungen:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_istv.shtml

* Habilitationen:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_habilitationen.shtml

* Promotionen:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_promotionen.shtml



* Jubilare:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_jubilare.shtml

* Ausgeschieden:

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_03_ausgeschieden.shtml

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Ergebnisse der Online-Befragung zum Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch

Die Ergebnisse der Online-Mitarbeiterbefragung zur Einführung des Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächs an der UDE im vergangenen Herbst liegen nun in dreifacher Form vor: Die Auswertung der Befragung als PowerPoint-Präsentation, zusammengefasst in einer Kurzversion und ausführlich in einer Gesamtdarstellung sind im Intranet abrufbar: Für Fragen steht Ihnen Jutta Bonnet, Sachgebiet Personalentwicklung/Organisationsentwicklung als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer (0203) 379 - 2375 zur Verfügung.

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/intranet/2007/2007_03_09_peoe_mvgebefragung_praesentation.ppt

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/intranet/2007/2007_03_09_peoe_mvgebefragung_kurzauswertung.pdf

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/intranet/2007/2007_03_09_peoe_mvgebefragung_gesamtauswertung.pdf

+++ Physiker umgezogen

Die neu hergerichteten Labore am Campus Duisburg konnte der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW nun dem Fachbereich Physik zur Verfügung stellen. Vorgegangen waren aufwändige Umbauarbeiten auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern. Offiziell übergeben werden die neuen Räumlichkeiten im Rahmen eines Festakts im Gerhard-Mercator-Haus am 20. März um 14 Uhr.

+++ IAQ plant Kindergarten-TÜV

Mit Blick auf die geplante Ausweitung der Kinderbetreuung fordert das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) ein verpflichtendes Qualitätsverfahren für Tagesstätten: Die Vergabe eines Gütesiegel könnte sich zukünftig an der Ausbildung der Pädagogen, der Kindorientierung sowie allgemeinen Bildungszielen orientieren. Die aktuellen Bemühungen des IAQ sind durch eine Transparenzstudie der Forschungsabteilung BEST für die Hans-Böckler-Stiftung angestoßen worden.

+++ Neu im Merchandising-Programm: Uni-Kapuzenpullover

Das Merchandising-Programm der Universität ist um einen Kapuzenpullover erweitert worden. Das dunkelblaue Sweatshirt mit UDE-Logo passt sowohl Mann als Frau und ist für 24,99 Euro in der Heinrich-Heine Campus-Buchhandlung in Essen, im Duisburger Uni-Shop, in der Heinrich-Heine Campus-Buchhandlung Duisburg sowie in der Pressestelle zu bekommen.

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/merchandising/kapuzi.shtml>



+++ Studierende gesucht: Empirische Untersuchung zum Programmierverhalten

Ein Experiment zur Untersuchung von Programmierverhalten führt das Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik vom 25. bis 31. März durch. Gesucht werden dafür noch Studierende der UDE, die mindestens im vierten Fachsemester sind und die Prüfungen "Modelle der Informatik 1", "Software Entwicklung und Programmierung (SEP)" sowie "Grundzüge der Informatik 1" erfolgreich absolviert haben. Die Teilnahme wird mit bis zu 200 Euro vergütet.

■ <http://dawis.icb.uni-due.de/projects/eup>

+++ Erfolgreich kommunizieren

Souverän sein in Vorträgen, Diskussionen oder Verhandlungen - das lässt sich erlernen. Die Ruhr Campus Academy, Weiterbildungsgesellschaft der UDE, führt einen dreitägigen kostenpflichtigen Rhetorikkurs durch. Bei dem Training vom 25. bis 27. April geht es nicht nur um die Vermittlung von Atemtechniken oder Argumentationstricks, sondern auch um die Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Das Rhetorik-Training wird von erfahrenen Kommunikationsprofis geleitet. Anmeldungen und weitere Informationen unter ■ <http://www.rca.uni-due.de> oder bei Christiane Leibner, Tel. 0201/183-7340.

+++ Geschichte per Handy erleben

Spannende Hörspiele rund um den Essener Dom und die Bistumsgeschichte können interessierte Bürger ab sofort per Telefon erleben. Auf "mobile Hörbücher" machen Hinweisschilder aufmerksam. Ideengeber und unternehmerischer Gründer des Hörspiel-Anbieters "Call-a-guide" ist Professor Tobias Kollmann. Das Projekt hat der Inhaber des Lehrstuhls für E-Business und E-Entrepreneurship gemeinsam mit der Essen Marketing GmbH (EMG) und dem Bistum Essen umgesetzt.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_05.03.2007_30684.shtml

+++ Studentenorchester sucht Musiker

Für das kommende Semester suchen die Musiker des Studentenorchesters tatkräftige Unterstützung. Das musikalische Repertoire des Orchesters, das im vergangenen Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feierte, reicht vom Barock bis in die Moderne. Jeden Montag wird im Audimax am Campus Essen für die beiden öffentlichen Konzerte im Juni geprobt. Wer Interesse und musikalische Vorkenntnisse hat, kann sich unter der Telefonnummer 0162/6610718 weiter informieren.

+++ Uni-Cup Ruhr auf dem Baldeneysee

Im Rahmen der Hügelregatta auf dem Essener Baldeneysee erlebt der Uni-Cup Ruhr der Hochschulrunderer seine siebte Auflage: Am 20. Mai kämpfen die Ruder-Vierer der Universitäten Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen und Witten/Herdecke um die begehrte Trophäe.

■ <http://www.sportarten.uni-dortmund.de/unicupruhr/>



WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/wettbewerbsausschreibungen_2007_03.shtml
finden Sie Informationen zu folgenden Ausschreibungen:

- +++ Mia Seeger Preis 2007 für junge DesignerInnen
- +++ Dr. Meyer-Struckmann-Preis für Publikationen zur jüdischen Kultur in Europa
- +++ Zukunftspreis Kommunikation
- +++ Wettbewerb der Deutschen Hochschule der Polizei 2007
- +++ Fellowship-Programm der Landesregierung NRW in Israel
- +++ Dritte Internationale Sommerschule: "Literatur denken!"
- +++ Mentoring-Programm für GeowissenschaftlerInnen

TIPPS & TERMINE

+++ Fachtagung zu Videokonferenzen in Forschung und Lehre

Wie Videokonferenztechnologien in Forschung und Lehre eingesetzt werden können, wird bei der nächsten Konferenz der Arbeitsgruppe Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien (VIKTAS) präsentiert. Die Tagung findet am 22. März (10 bis 16 Uhr) als Mehrpunkttagung zeitgleich in Berlin, Garching bei München, Hamburg und Duisburg statt.

■ <http://www.tu-dresden.de/viktastag2007/>

+++ Internationaler Postgraduierten-Workshop

Interkulturelle literarische Hermeneutik: Kultur - Literatur - Verstehen
22. und 23. März, Casino des Gästehauses, Campus Essen

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/webredaktion/2007/campus_aktuell/2007_03_literarische_hermeneutik.pdf

+++ Das neue Elterngeld

Seit dem 1. Januar sind die Regelungen zum neuen Elterngeld in Kraft. Für Eltern von Kindern, die 2007 geboren sind, hat sich bei den familienpolitischen Leistungen einiges geändert. Fragen rund um das neue Elterngeld beantworten Gerhard Reich vom Versorgungsamt Essen und Dr. Eva Zeppenfeld, Vorsitzende des Personalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten der Universität, am 21. März. Die Informationsveranstaltung des Elternservicebüros beginnt um 11.30 Uhr im Hörsaal S05 T00 B83 (Campus Essen) und dauert etwa anderthalb Stunden.

■ <http://www.uni-due.de/elternservice/index.shtml>



+++ Plakatausstellung: "Das ideale Studium"

Am 27. März um 11.00 Uhr wird im Verwaltungsgebäude des Studentenwerks Essen-Duisburg, Campus Essen, die Plakatausstellung des Deutschen Studentenwerks zum Thema "Das ideale Studium" eröffnet: 318 Designstudierende aus 37 Hochschulen in ganz Deutschland haben sich an dem Wettbewerb beteiligt. Die besten fünf Plakate wurden in Berlin prämiert, 30 der insgesamt 481 eingereichten Exponate werden in den nächsten Monaten bundesweit in den Studentenwerken zu sehen sein.

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/webredaktion/2007/campus_aktuell/2007_03_plakatausstellung_sw.pdf

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-due.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich:

Beate H. Kostka, 0203/379-2430, beate.kostka@uni-due.de

Monika Rögge, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Annika Bingmann, Ulrike Bohnsack, Gisa Engelbrecht, Stella Gummersbach, Julia Harzendorf, Manuela Münch, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Annika Bingmann und Arne Rensing, webredaktion@uni-due.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte März 2007.

Hinweise auf Themen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen, nehmen die Leiterinnen der Pressestelle gerne entgegen: beate.kostka@uni-due.de, monika.roegge@uni-due.de.